

INHALT

VORBEMERKUNGEN	4
1. GRUNDSÄTZLICHE ÜBERLEGUNGEN	8
2. EINFLUSSFAKTOREN BEIM GEBRAUCH VON MINDERHEITEN- SPRACHEN IN DEUTSCHLAND	12
Deutsch als Amtssprache	12
Der Status der sorbischen Sprache in Sachsen und Brandenburg	13
Die Europäische Charta der Regional- oder Minderheitensprachen	15
Minderheitensprachen in der privaten Wirtschaft – rechtliche Vorausset- zungen	18
Soziolinguistische Bedingungen in der deutsch-sorbischen Lausitz	19
3. ZWEISPRACHIGKEIT IN WIRTSCHAFT UND VERWALTUNG IM DEUTSCH-SORBISCHEN GEBIET	26
Zweisprachige Arbeitswelten in der Lausitz	26
Informelle Zweisprachigkeit im beruflichen Alltag	28
Betriebsbedingte Zweisprachigkeit	30
Sorbische Institutionen als „obligatorische“ sorbischsprachige Arbeitswelten	34
Sorbisch in öffentlichen Verwaltungen und Einrichtungen	35
Sorbische Präsentation von Betrieben und Institutionen	38
4. SCHLUSS: SPRACHSTATUS UND SPRACHPRESTIGE	42
ANHANG:	
EMPFEHLUNGEN ZUR FÖRDERUNG DER SORBISCHEN SPRACHE IM ÖFFENTLICHEN SEKTOR, IN DER PRIVATEN WIRTSCHAFT UND IM DIENSTLEISTUNGSBEREICH	46
I. Empfehlungen zur Hebung des Status der sorbischen Sprache	46
II. Einrichtung eines Běrow za dwurěčnosć/Büro für Zweisprachigkeit	50
III. Empfehlungen zur Förderung des Sorbischen in privaten Unternehmen	55
LITERATURVERZEICHNIS	59